

Berufsbildende Schulen 2 Aurich

Am Schulzentrum 15, 26605 Aurich, Tel. 04941-925202



Anmeldung zum Besuch der zweijährigen Berufsfachschule Sozialassistent/in (für Realschulabsolventen) -Schwerpunkt Persönliche Assistenz (vormals Familienpflege)- Klasse 1 oder 2 (bitte ankreuzen)

Persönliche Daten

Name:	Vorname:
Geburtsdatum:	Geburtsort:
Straße:	PLZ Ort:
Telefon-Nr.:	Handy-Nr.:
Fax-Nr.:	Geschlecht: <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich
Konfession:	Staatsangehörigkeit:
verheiratet: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Landkreis:

Vorhandener bzw. zu erwartender Schulabschluss:

Name und Ort der zuletzt bzw. jetzt besuchten Schule:

entlassen am:	aus Klasse:
Jahr der ersten Einschulung:	

Ein Beratungsgespräch durch die Agentur für Arbeit hat stattgefunden (bitte Nachweis beifügen) ja nein

Sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf erforderlich (zwingend beantworten): ja nein

Anspruch auf Nachteilsausgleich besteht zurzeit (zwingend beantworten): ja nein

1. Erziehungsberechtigte/r

Name:	Vorname:
Straße:	PLZ/Ort:
Telefon-Nr.:	Handy-Nr.:

2. Erziehungsberechtigte/r

Name:	Vorname:
Straße:	PLZ/Ort:
Telefon-Nr.:	Handy-Nr.:

Zusammen mit dieser Anmeldung sind folgende Unterlagen direkt abzugeben:

- Tabellarischer Lebenslauf (mit Auflistung absolvierter Praktika)
- Beglaubigte Kopie des Abschlusszeugnisses, mit dem der **SI-Realschulabschluss** nachgewiesen wird (falls schon vorhanden)
- Beglaubigte Kopie des Halbjahreszeugnisses der zuletzt besuchten Schule

Spätestens am Tage der Einschulung sind folgende Unterlagen nachzureichen:

- Beglaubigte Kopie des Abschlusszeugnisses der zuletzt besuchten Schule (falls schon vorhanden)
- Für Minderjährige:** Ergebnis der ärztlichen Untersuchung nach Jugendarbeitsschutzgesetz (ACHTUNG: Ab dem **1. Juni** sind die Untersuchungsscheine bei der Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung erhältlich)
- Für Volljährige:** Gesundheitszeugnis (Amtsärztliches Zeugnis ist **nicht** erforderlich)
- Für Volljährige:** Polizeiliches Führungszeugnis

Datum

Unterschrift Bewerber/in

Unterschrift 1. Erziehungsberechtigter

Unterschrift 2. Erziehungsberechtigter

Berufsfachschule für Sozialassistent/innen - Schwerpunkt Persönliche Assistenz - Klasse 1 und 2

Aufgabe und Zielsetzung

Die Schüler/innen der Berufsfachschule für Sozialassistent/innen - Schwerpunkt Persönliche Assistenz werden in der Klasse 1 auf den Besuch der Klasse 2 vorbereitet.

Allgemein vermittelt die Klasse 1 wichtige Kenntnisse und Fertigkeiten für helfende Tätigkeiten im Bereich der Persönlichen Assistenz. Eine **berufliche Qualifikation** erfolgt nach Abschluss der Klasse 2. Am Ende der zweijährigen Ausbildung zum/zur Sozialassistent/in - Schwerpunkt Persönliche Assistenz wird der Erweiterte Sekundarabschluss I erworben. Dieses Jahr wird auf die Ausbildung zur/zum Hauswirtschafter/in als erstes Ausbildungsjahr angerechnet.

Aufnahmevoraussetzung

Klasse 1: Sekundarabschluss I - Realschulabschluss oder ein anderer gleichwertiger Bildungsstand.
 Klasse 2: Versetzung aus Klasse 1 oder der Abschluss der einjährigen Berufsfachschule Hauswirtschaft und Pflege, Schwerpunkt Persönliche Assistenz für Realschulabsolventen und der Nachweis eines Platzes für die praktische Ausbildung, oder eine gleichwertige einschlägige abgeschlossene Berufsausbildung.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt auf beiliegendem Formblatt in der Zeit vom 01. bis zum 20. Februar des Einschulungsjahres im Schulbüro.

Anmeldungen mit unvollständigen Bewerbungsunterlagen werden nicht berücksichtigt.

Unterricht

Der Unterricht wird in modern ausgestatteten Unterrichts-, Übungs- und Demonstrationsräumen und Lehrküchen nach folgender Stundentafel erteilt:

Berufsübergreifender Lernbereich	Klasse 1	Klasse 2
Unterrichtsfächer	Wochenstunden	Wochenstunden
Deutsch/Kommunikation Fremdsprache/Kommunikation Politik Sport Religion Mathematik	9	5
Berufsbezogener Lernbereich – Theorie – Mit den Lernfeldern: <ul style="list-style-type: none"> - Menschen mit Unterstützungsbedarf begleiten und ihnen attestieren - Grundlegende hauswirtschaftliche Versorgungsleistungen personenbezogen ausführen - Grundkompetenzen pflegerischen Handelns personenbezogen anwenden - Hauswirtschaftliche Dienstleistungen markt- und personenorientiert erbringen (Klasse 1) - Dienstleistungen für Menschen mit Unterstützungsbedarf organisieren und koordinieren (Klasse 2) 	9	13
Berufsbezogener Lernbereich – Praxis – Klasse 1 Mit den Lernfeldern: Siehe oben bei Berufsbezogener Lernbereich – Theorie – Klasse 2 20wöchige praktische Ausbildung	18	
Gesamtstunden	36	18

In der Klasse I müssen mehrwöchige praktische Ausbildungen in geeigneten Einrichtungen (Familien und Kindergärten mit hauswirtschaftlicher Versorgung) durchgeführt werden. Während dieser Ausbildung werden die Schüler/innen von den Lehrkräften dieser Berufsfachschule betreut.

In der Klasse 2 wird eine praktische Ausbildung von insgesamt 20 Wochen in geeigneten hauswirtschaftlichen, sozialen oder pflegerischen Einrichtungen durchgeführt. Die praktische Ausbildung wird von Lehrkräften der Berufsfachschule für Sozialassistenten – Schwerpunkt Persönliche Assistenz betreut. Ort und Zeitpunkt der praktischen Ausbildung regelt die Schule. Die praktische Ausbildung kann geblockt oder unterrichtsbegleitend erfolgen. Nach Abschluss der praktischen Ausbildung haben die Schülerinnen und Schüler der Schule einen Bericht über ihre Tätigkeit und eine Bescheinigung der Einrichtung über die ordnungsgemäße Durchführung der praktischen Ausbildung einzureichen.

Die Leistungen, die die Schülerinnen und Schüler während der praktischen Ausbildung erbringen, werden von den betreuenden Lehrkräften - nach Rücksprache mit den Fachkräften der Einrichtung - bewertet und in einer Note für „Praxis“ zusammengefasst.

Zeugnisse und Abschluss

Zeugnisse werden halbjährig erteilt.

Nach erfolgreichem Abschluss der Klasse 1 erfolgt die Versetzung in Klasse 2 der BFS Sozialassistent/in Schwerpunkt Persönliche Assistenz.

Am Ende der Klasse 2 findet eine Abschlussprüfung statt.

Nach bestandener Abschlussprüfung wird die Berechtigung erworben, die Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte Sozialassistentin“ / „Staatlich geprüfter Sozialassistent“ zu führen.

Bei erfolgreichem Besuch der zweijährigen berufsqualifizierenden Berufsfachschule Sozialassistent/-in Schwerpunkt Persönliche Assistenz wird der erweiterte Sekundarabschluss I erworben.

Kosten

Schulgeld wird nicht erhoben. Der/die Schüler/in ist jedoch **verpflichtet**, einen geringen Beitrag zu den Kosten für Praxisunterricht zu leisten und sich Schreibmaterial und Arbeitskleidung auf eigene Kosten zu beschaffen.

Auskunft über eine mögliche Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) geben die Ämter für Ausbildungsförderung bei den Landkreisen bzw. kreisfreien Städten.

Anmeldung:	01. - 20. Februar
Einschulungstag:	wird schriftlich bekanntgegeben
Erster Unterrichtstag:	wird schriftlich bekanntgegeben

Anmerkung

Zurückgeforderte Bewerbungsunterlagen können nicht zugeschickt werden.
Sie sind ggf. persönlich im Schulbüro abzuholen.